

[18821.] **G. J. Manz** in Regensburg sucht: 1 Pierer's Lexikon. 4. Aufl. Cpl. t.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[18822.] Für eine bedeutende Leihbibliothek wird ein in diesem Geschäftszweige routinierter und gewandter, mit literarischen Kenntnissen ausgerüsteter Gehilfe gesucht, dem auch das Anfertigen eines umfangreichen Kataloges mit Vertreten übertragen werden könnte.

Offerten werden unter B. # 2. durch Herrn **K. F. Köhler** in Leipzig erbeten, doch wollen sich nur solche Herren melden, welche bereits in derartigen Instituten beschäftigt waren und an ein selbständiges Wirken gewöhnt sind.

[18823.] Zur selbständigen Führung der Leihbibliothek und mehrerer Journalzettel suche ich einen in diesem Geschäft wohlverfahrenen und zuverlässigen Gehilfen und reflectire ausschließlich auf einen solchen, der bereits längere Zeit in Bibliotheken thätig gewesen und dem an einem langdauernden Engagement gelegen ist. Gehalt vorläufig 300 Thlr., bei befriedigenden Leistungen und Kenntnissen wird er bald erhöht. Der Eintritt kann möglichst bald erfolgen. Gef. Offerten mit Photographie erbitte pr. Post.

Siegmond Bremer in Stralsund.

[18824.] Für ein Sortimentgeschäft in Preußen wird zum 1. October ein tüchtiger Gehilfe gesucht.

Vollständige Kenntniß der polnischen Sprache und Selbständigkeit im Arbeiten ist erforderlich.

Salär bei freier Station (ercl. Wäsche) anfänglich 120 Thlr. pr. anno.

Gef. Offerten sub Chiffre S. S. # 5. befördert

F. Boldmar in Leipzig.

[18825.] Für ein Verlagsgeschäft wird zur Führung der Bücher sowie zur Auslieferung ein jüngerer Gehilfe gesucht. Gewandtheit und Sicherheit im Arbeiten sowie saubere Handschrift sind unerlässliche Bedingungen.

Salär 300 Thlr. pr. anno. Antritt müßte Anfang October stattfinden. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse befördert die Exped. d. Bl. unter der Chiffre H. L. # 9.

[18826.] Wegen plötzlicher Erkrankung eines Mitarbeiters suche ich zum sofortigen Antritt einen Gehilfen.

Jüngere Gehilfen, deren Charakter und Befähigung Anspruch auf ein dauerndes Engagement verleiht, wollen sich in directen Briefen unter Beifügung der Referenzen an mich wenden.

H. Voigtländer in Kreuznach.

[18827.] In der Buchhandlung von **Jul. Wih. Klinghammer** in Langensalza wird Michaelis d. J. die zweite Gehilfenstelle vacant, die mit einem tüchtigen, gewandten und zuverlässigen jungen Mann besetzt werden soll. Anerbieten gef. direct und franco.

[18828.] Für eine Sortimentbuchhandlung in der bayerischen Pfalz wird zum 1. October ein tüchtiger, zuverlässiger Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Offerten nimmt **B. Langewiesche's** Buchhandlung in Barmen entgegen.

[18829.] Ein Lehrling mit guter Schulbildung (Reife für Secunda und im Besitz einer guten Handschrift) findet sofort, oder zum 1. October eine Stelle in
Prenzlau. Kallersberg's Buchhandlung.

Gesuchte Stellen.

[18830.] Ein Gehilfe, welcher längere Jahre im Verlage gearbeitet hat und mit allen darin vorkommenden Arbeiten, sowie auch mit dem Zeitungswesen vertraut ist, sucht auf 1. October, event. auch etwas früher oder später eine geeignete Stellung.

Gefällige Offerten werden sub Chiffre D. F. # 12. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[18831.] Ein junger Mann von 24 Jahren, welcher bereits 5 Jahre dem Buchhandel angehört, gründliche Kenntnisse des Sortiments und Verlags, sowie der französischen und englischen Sprache besitzt und eine hübsche Hand schreibt, sucht eine Stelle in einer Sortiment- oder Verlagshandlung. Die besten Zeugnisse stehen demselben zur Seite. Auch wäre derselbe bei günstigen Bedingungen nicht abgeneigt, sich nach einiger Zeit an dem Geschäft zu betheiligen, eventuell dasselbe zu übernehmen. Franco-Offerten beliebe man unter Chiffre A. 4. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[18832.] Ein junger Mann, seit 5½ Jahren im Buch- und Antiquariatshandel thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis 1. September anderweitig Engagement.

Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. sub Z. # 59.

[18833.] Für einen jungen Mann, welcher 3 Jahre bei mir den Buchhandel erlernte und seit 1¼ Jahr als Commis servirte, welchem ich das Zeugniß eines ganz tüchtigen Mannes geben kann, suche ich eine entsprechende Stelle. Der Eintritt könnte beliebig geschehen.

Rottweil, August 1867.

A. Degginger.

[18834.] Ein im Verlage erfahrener und gut empfohlener Gehilfe, der zur Zeit noch in Stellung ist, sucht zum 1. October ein anderweitiges Engagement.

Gefällige Offerten sub D. # 4. wird die Exped. d. Bl. die Güte haben weiter zu befördern.

[18835.] Ein junger Mann, aus gebildeter Familie, der eine 5jährige Lehrzeit in einem lebhaften Sortimentgeschäft soeben beendete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe. Derselbe würde, laut des Zeugnisses seiner Principale, seine Stelle gut ausfüllen. Außer dem Deutschen, der Muttersprache, spricht der junge Mann noch geläufig französisch und russisch. Gefällige Zuschriften sub J. P. nimmt Herr **G. Brauns** in Leipzig entgegen.

[18836.] Lehrlingsstelle gesucht. — Für einen 15jähr. Knaben aus guter Familie, der mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen ist, wird eine Stelle als Lehrling gesucht und einer solchen der Vorzug gegeben, wo derselbe gegen verlängerte Lehrzeit oder unter billigen Bedingungen Kost und Logis im Hause des Principals hätte. Fr. Offerten unter Lit. F. K. # 2. bef. d. Exped. d. Bl.

Besetzte Stellen.

[18837.] Den Herren Collegen, welche mich mit Zuschriften wegen der in diesem Blatte von mir ausgeschriebenem Lehrstelle beehrten, diene zur gefälligen Notiz, daß der betreffende Platz gefunden ist.

Heilbronn, d. 5. August 1867.

C. F. Schmidt.

Vermischte Anzeigen.

Zur gefälligen Notiznahme.

[18838.]

Leipzig, 6. August 1867.

Mehrfach gegen mich ausgesprochenen Wünschen zu genügen, werde ich, wie es bei der Neuen Ausgabe des Conversations-Lexikon, elfte Auflage, schon geschieht, auch von der

Neuen Ausgabe

des

Illustrierten Haus- und Familien- Lexikon

von jetzt ab immer vier Hefte zusammen expediren, was Ihre wie meine Arbeit vereinfacht, während Sie Ihren Kunden gegenüber erforderlichenfalls trotzdem die bisherigen Termine einhalten können.

Bei inzwischen eintretender Continuationsänderung bin ich bereit, die nicht abgesetzten Hefte unbeanstandet zurückzunehmen.

F. A. Brockhaus.

Kölner-Dombau-Loose

mit höchstem Rabatt!

[18839.]

Loose zu der im Januar 1868 stattfindenden Ziehung der 3. Dombau-Collecte sind wir im Stande zu folgenden günstigen Bedingungen zu liefern:

bei Abnahme von 1—100 Stück 5%,

200 " u. mehr 8%,

wenn auch nach und nach bezogen, und wird der höhere Rabatt in Freiloosen am Schluß des Bezuges nachvergütigt.

Reumann-Gartmann'sche Buchhandlung
in Elbing.

Beit,

Reliefkarten der Schweiz.

[18840.]

Den Herren Bestellern auf obige Karten zur gefälligen Nachricht, daß wir erst nach 4—5 Wochen die Expedition derselben besorgen können, da der Fabrikant wegen Reparatur seiner Maschinen bis dorthin an der Fertigstellung neuen Vorraths verhindert ist.

Achtungsvoll ergebens

Bern, im August 1867.

J. Dalp'sche Buchh.
C. Schmid.

[18841.] Bergangene Ostermesse wurden verpackt:

Kleinigkeiten. Bremen, Heyse.

und ersuche ich die betr. Handlung um gef. Rücksendung.

Nürnberg, 1. August 1867.

Gottfr. Vöge.